

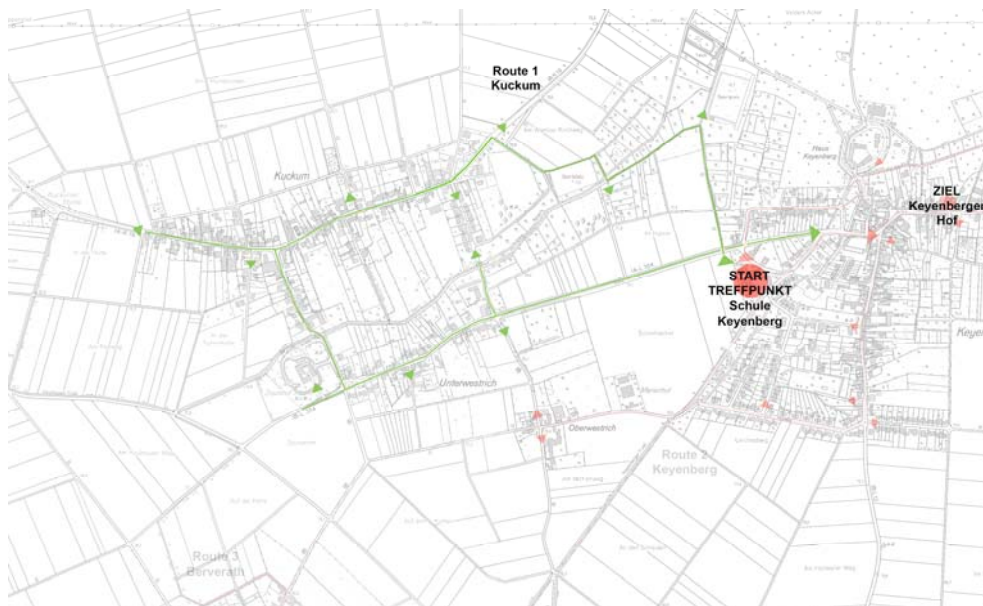
# Im Dialog

## Informationen & Meinungen für die Bürgerinnen und Bürger von Keyenberg, Kuckum, Oberwestrich, Unterwestrich und Berverath

---

### Rundgänge der Arge Westerheide / Wildschütz und Mitarbeitern mit interessierten Bürgern am 19.11.2011

- Herr Winter eröffnet die Rundgänge im Namen der Stadt Erkelenz und stellt die Routen vor:
- Einteilung in zwei Gruppen:
  - Herr Wildschütz           Route 1 Kuckum / Unterwestrich
  - Herr Westerheide       Route 2 Keyenberg / Berverath / Oberwestrich



### ROUTE Kuckum - Unterwestrich

#### Fragestellungen

- Was macht den Ort / das Dorf aus?
- Was verbindet, was trennt die Dörfer?
- Was ist wichtig bei der Umsiedlung?
- Was soll ‚mitgenommen‘ werden?

# Im Dialog

## Informationen & Meinungen für die Bürgerinnen und Bürger von Keyenberg, Kuckum, Oberwestrich, Unterwestrich und Berwerath

---

### Identität der Dörfer

- **Bedeutung der Ortskerne**

- Kuckum und Unterwestrich: Typische Straßendörfer, ursprünglich mit aneinander gereihten Hofanlagen und seitlichen Stichstraßen in die Wiesen bzw. in die Feldflur
- ‚In Kuckum‘ hieß früher ‚Dorfstraße‘
- Neubauten in Baulücken, teilweise auch als Ersatz nach Abriss der Altbebauung generell aus der Straßenflucht zurückgesetzt
- Besonders in Kuckum: Integrierte kleinere Neubaubereiche jeweils entlang der Stichwege nach Norden wie nach Süden
- Die Stichwege verbinden die Straßendörfer untereinander und mit der Niers. Eine Sonderstellung nehmen der Quellenweg und die Niersstraße ein.

- **Bedeutung besonderer Orte**

- Kuckumer Kirche als Wahrzeichen des Ortes mit Mühlstein der ehemaligen Kuckumer Mühle als Altar
- Kuckum früher mit ‚Dorfplatz‘ an der Einmündung Quellenweg / In Kuckum (mit Schule, Gastwirtschaft, Läden), ist verloren gegangen
- Kuckum: Dorfanger am Wilhelm-Ohlert-Weg / Friedhof als Treffpunkt (ehemalige Schützenwiese), heute: Spielplatz
- Unterwestrich: Ohne besonderen räumlichen Mittelpunkt; aber: Treffpunkt vergleichbar mit Kuckum am südlichen Feldrand des Stichweges in die Landschaft
- Neuer Kirmesplatz an der Niers in Unterwestrich heute für alle 5 Orte gemeinsam
- Als besonderer Ort wird das Quellgebiet der Niers und der gesamte Grünraum zwischen den Dörfern bezeichnet
- Kuckumer Mühle: Historische Windmühle wurde abgerissen; Mühlgebäude heute Wohnen; Mühlbetrieb zuletzt mit Motorbetrieb, Technik z.T. noch erhalten, altes Wegekreuz von 1725
- Unterwestricher Mühle: Dreigeschossiges Backsteingebäude, heute zu Mehrfamilienhaus umgebaut
- Diverse Wegekreuze in Kuckum und Unterwestrich
- Zourshof: Repräsentativer Vierkanthof in der Niederung der Niers, ehemals burgartige Hofanlage mit erhaltenem Wassergraben und Teichanlage und ‚0‘ - Stein der Niers

- **Bedeutung der Landschaft**

- Grün- und Landschaftsräume bestimmen die Lebensqualität im Dorf: Wälder, Wiesen, Felder und Gärten; weite Blicke in die freie Landschaft, Blicke in den baumbestandenen Landschaftsraum der Niers

# Im Dialog

## Informationen & Meinungen für die Bürgerinnen und Bürger von Keyenberg, Kuckum, Oberwestrich, Unterwestrich und Berverath

---

- Die Niers ist der Sage nach im ‚Ziegenstall‘ entsprungen; de Facto gab es mehrere Quellen in der Senke zwischen den Ortschaften Kuckum, Unterwestrich und Keyenberg
- Quellen sind heute versiegt (tagebaubedingte Grundwasserabsenkung); künstliche Einspeisung der Gräben durch RWE und Vorflut Klärwerk Kückhoven; Quellgebiet wird regelmäßig durch Niersverband gepflegt
- Früher: Extrem hoher Grundwasserstand mit Sumpfgelände / Biotope und Teiche entlang der Niers; Häuser historisch nicht unterkellert
- Umfangreiches Wegenetz entlang der Niers und entlang der äußeren Felder sowie zu den Nachbarorten und zum Golfplatz Wanlo, auch: Radwandertourismus zur Niersquelle
- **Bedeutung der Gemeinschaft**
  - ‚Ziegenstall‘ in Kuckum hinter der Kirche als Treffpunkt der Dorfgemeinschaft, in Eigenarbeit errichtet
  - Kuckum und Keyenberg haben ein eigenständiges vielfältiges Vereinsleben. Unterwestrich teilweise zu Kuckum, teilweise zu Keyenberg orientiert
  - Historisch gehörte Kuckum zu Wickrath (heute Mönchengladbach), diese Trennung führte zu einer gewissen Rivalität mit Keyenberg, die über die Sportvereine ausgetragen wurde
  - Bedeutung der Kirche für die Ortschaften rückläufig, heute ist der Pfarrer für mehrere Orte zuständig (Gemeinschaft der Gemeinden / mit St. Maria und Elisabeth Erkelenz fusioniert)
  - Es gibt einen Anglerverein in Kuckum, der den idyllischen Weiher am Zourshof zum Angeln nutzt
  - Es gibt eine Kuckumer Hymne, die ihren Ausgangspunkt im Fußballverein hat, aber auch für das Selbstbewusstsein des Dorfes steht

### Nutzung und Ausstattung

- **Bau- und Wohnformen**
  - Typische alte Hofanlagen (Vierkanthöfe / Winkelhöfe), teilweise zu attraktiven Wohnhöfen umgenutzt (Beispiel In Kuckum, Ecke Nierstraße oder Unterwestrich in der Nachbargasse
  - Pfarrhaus: Früher Pfarramt, heute Seniorentreff im EG, Wohnen im OG
  - Einfamilienhäuser unterschiedlichen Baualters, überwiegend freistehend, ausnahmsweise auch seitlich angebaut
  - Vereinzelt Mehrfamilienhäuser als Umnutzungen (altes Schulhaus in Kuckum, ehemaliges Mühlengebäude in Unterwestrich), ausnahmsweise als Neubauten

# Im Dialog

## Informationen & Meinungen für die Bürgerinnen und Bürger von Keyenberg, Kuckum, Oberwestrich, Unterwestrich und Berwerath

---

- **Nutzung, Infrastruktur und Ausstattung**
  - In Kuckum gibt es heute nur noch einen Friseur, einen Getränkehandel und ein Küchenstudio; diverse Geschäfte wurden geschlossen, u.a. die Post in Kuckum, die Bankfiliale in Unterwestrich, Gastwirtschaft in beiden Orten; Geschäfte in Keyenberg sind für Kuckum und Unterwestrich von Bedeutung
  - Vereinzelt Gewerbebetriebe, Dienstleistungen; Lagerplatz für Spedition in Unterwestrich; Lagerplatz für Getränkehandel in Kuckum; Gewürzhof in Kuckum (Lagerhalle)
  - Spielplatz und Sportplatz in Kuckum; Sportplatz (Ascheplatz) ‚Helmut-Clever-Stadion‘ des ‚SV-Niersquelle‘, nach langjährigem Vereinsvorsitzenden benannt
  - Benachbarte Sportplätze Kuckum und Keyenberg werden heute wechselweise genutzt (Schleichweg über die Niers); frühere Rivalität ist in der jungen Generation nicht mehr von Bedeutung
  - Feuerwehrhaus in Kuckum mit historischem Pumpenwagen
  - Friedhof in Kuckum in Eigentum der Dorfgemeinschaft
  - Schule in Keyenberg mit Mehrzweckhalle für alle Teilorte von großer Bedeutung (Schulbus zur Grundschule und zu weiterführenden Schulen in Erkelenz)
  - Beklagt wird, dass die Schule Keyenberg schon zurückgefahren wird, statt wie zuvor zwei Klassen wurde trotz hoher Anmeldezahlen nur noch eine Klasse neu eingeschult
  - Öffentliche Verkehrsanbindung der Dörfer ist schlecht, man ist auf das Auto angewiesen
- **Wohnen und Arbeiten im Dorf**
  - Die Dörfer sind zu Wohndörfern geworden; in Kuckum und Unterwestrich wird ländliches Wohnen mit großzügigen Gärten bevorzugt
  - Hoher Anteil an Berufspendlern; und: hoher Pendleranteil in den Raum Mönchengladbach (traditionell enge Verbindungen)
- **Bedeutung der Landwirtschaft**
  - Kuckum: Kein Vollerwerbsbetrieb mehr; zwei Höfe noch im Nebenerwerb betrieben (im Umfeld der Kirche)
  - Unterwestrich: Zourshof als letzter Vollerwerbsbetrieb
  - Durch Modernisierung der Landwirtschaft können heute Betriebe im Nebenerwerb bewirtschaftet werden, die früher nur im Vollerwerb zu betreiben waren
  - Früher intensive Tierhaltung mit Kühen auf Hausweiden zwischen den Ortschaften, heute durch Pferdehaltung abgelöst

# Im Dialog

**Informationen & Meinungen** für die Bürgerinnen und Bürger von  
Keyenberg, Kuckum, Oberwestrich, Unterwestrich und Berwerath

---

## Dorfökologie

- **Nutzung hausnaher Freibereiche**
  - Große Gärten machen die besondere Qualität des Wohnens im Ort aus
  - Gartenzonen heute sehr unterschiedlich: Von verwilderten Gärten bis zu gepflegten Ziergärten mit privaten „Spielplätzen“
  - Ehemals vorherrschende Nutzgärten sind rückläufig, werden aber auch wiederentdeckt
  - Gärten z.T. mit großen Bäumen bestanden (z.B. Nussbäume / Obstbäume)
  - Wiesen an der Niers heute für Pferdehaltung genutzt
  - Wiese südlich Unterwestrich früher als Spielwiese, Rodelwiese oder zum Drachen steigen genutzt
  - Spazierwege entlang der Wiesen und Felder von besonderer Bedeutung für die Naherholung der Bewohner
- **Bedeutung von Natur und Landschaft**
  - Der zentrale Landschaftsraum des Quellgebietes der Niers ist der wichtigste Grünbereich und historischer Bezugspunkt der Ortschaften
  - Die Wälder sind kleinteilig parzelliert (hier hat nie eine Flurbereinigung stattgefunden) und in der Regel verpachtet. Teilweise findet noch Jagd statt
- **Bedeutung des Quellgebietes der Niers**
  - Wasser ist von hoher Bedeutung; das Quellgebiet der Niers ist identitätsstiftend für die Ortschaften Kuckum, Unterwestrich und Keyenberg
  - Die Wasserqualität der Quelle war früher weithin bekannt; dem Wasser der Niers wurde heilende Wirkung zugesprochen und man konnte das Quellwasser bedenkenlos trinken
  - Teichanlage Zourshof früher von der Dorfjugend zum Eislaufen und Schwimmen genutzt
- **Ökologie und Nutzung regenerativer Energien**
  - Vereinzelt sind großflächige Fotovoltaikanlagen auf den Dächern von Neubauten oder Hofanlagen anzutreffen
  - Es besteht eine große Bereitschaft, bei der Umsiedlung energetische Aspekte zu berücksichtigen